

Protokoll der Generalversammlung

Montag, 12. Mai 2025, 19.30 Uhr

Wunderraum, Churerstrasse 54, 8808 Pfäffikon

anwesend:

Gesamter Vorstand:

Nauer Ruedi (Präsident), Hiestand Anita (Kassierin), Feusi Philippe (Aktuar), Christen Monika, Reinhard Adrian, Staub Pascal

Revisor:

Rolf Minder, Wilen

Jager Henri, Ehrenmitglied, ehem. Präsident JFVH, Pfäffikon

Rüegg Rosmarie, Ehrenmitglied, ehem. Aktuarin JFVH, Pfäffikon

Wihler Theres, Ehrenmitglied, ref.- ev. Kirchgemeinde Höfe, ehem. VS-Mitglied, Wilen

Edith Ebner, Ehrenmitglied, Wilen

Brigitte Pfister, Ehrenmitglied, Wilen

Spörri Marlies, Ehrenmitglied, Feusisberg

Frey Erika, Pfäffikon

Schoch Gabriela, Pfäffikon

Fischer Urs, Bäch

Waschan Ronny, Pfäffikon

entschuldigt:

Menti Urs, Revisor, Wilen

Meyerhans Elisabeth, Feusisberg

Feusi Verena, Pfäffikon

Jäggi Ursula, Wilen

Reichmuth Esther, Gem. Freienbach, Abteilungsleiterin Gesellschaft

Lüchinger Julia, Gem. Freienbach, Abt. Gesellschaft, Asyl- und Flüchtlingswesen

Bermann Erika, Freienbach

Sitzungsbeginn:

19.30 Uhr

1. Begrüssung

Ruedi Nauer begrüsst zum ersten Mal als Präsident der Jugendhilfe Höfe alle Anwesenden zur GV 2025 und heisst sie persönlich im Wunderraum in Pfäffikon herzlich willkommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Henri Jager, wird wie jedes Jahr, einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 13. Mai 2024

Das Protokoll der GV vom 13. Mai 2024, jeweils auch vor der GV verfügbar auf www.jugendhilfe-höfe.ch, wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Philippe Feusi mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht 2024

Der Präsident Ruedi Nauer gibt mit seinem Jahresbericht einen Rückblick aufs Vereinsjahr 2024. Er erwähnt als erstes die zum Teil neue Aufgabenverteilung im Vorstand:

Aktuar, Technik, Presse, Protokolle	Philippe Feusi
Gesuche, Telefondienst, Vize-Präsidium	Monika Christen
Gesuche, Entscheide	Pascal Staub
Finanzen, Auszahlungen	Anita Hiestand
Internet, Kommunikation	Adrian Reinhard
Gesuche, Koordination, Admin	Ruedi Nauer

Die Herausforderung war häufig, dass schnelle Rückmeldungen erwartet wurden, zum Teil auf späte Eingaben, so dass ein reger E-Mailverkehr hin und her entstand. Das versuchte der Vorstand zu optimieren mit dem Aufschalten eines Online-Formulars, das im Vorfeld auszufüllen ist.

Unterlagen werden per E-Mail eingereicht (Steuern, Lohnausweise, Rechnungen, etc.)

Die Überprüfung erfolgt im Vorstand über Gruppenchat. Online-Abstimmungen über ja/nein beschleunigen den Prozess, die umfangreicheren Gesuche werden in Vorstandssitzungen besprochen.

Insgesamt wurden 45 Gesuche beurteilt, im Durchschnitt ging's um Fr. 400/Gesuch, 45 Chancen wurden ergriffen, 45 Leben so positiv beeinflusst, meist mit einem Selbstbehalt der Gesuchssteller.

Der Wechsel von Betreuungsgutscheinen zu KIBON hat grössere Probleme verursacht, beides bei den Familien (Höhe der Unterstützung, sprachlich) wie auch bei den zuständigen Stellen in den Gemeinden (<https://sz.kibon.ch>)

Im Jahr 2025 sind rund CHF 10'000 an Unterstützungen bisher aufgelaufen und ausbezahlt worden
Vereinsbeiträge für Sport, Musikschule, Instrumenten-Miete, Zahnkorrekturen, Mittagstisch u.v.m.

Die Veränderungen seit 1919 im Vergleich zu heute seien frappant, meint Ruedi Nauer, aber im essentiellen dasselbe.

Die Gründung des Vereins zur Unterstützung von Höfner Kindern in schwierigen Lebenslagen hatte den Fokus auf Unterkunft, Grundversorgung und deren finanzieller Unterstützung.

Eine sehr gute regionale Vernetzung, differenziert in Gemeinden, Ämtern und Fachstellen ist heute Standard.

2024 entscheidet sich der Jugendfürsorgeverein Höfe für einen neuen Vereinsnamen, ein neues Logo mit einem neuen Auftritt: Die «Jugendhilfe Höfe».

Der Verein zählt insgesamt rund 240 Mitglieder und weist ein gutes finanzielles Polster auf. Nun gilt es, ein breiteres Zielpublikum anzusprechen sowie die Bekanntheit des alten Vereins im neuen «Kleid» zu verbessern.

Deshalb beschäftigt sich der Vorstand nicht nur mit gegenwärtigen Gesuchen, sondern auch mit der Zukunft des Vereins:

Welche neuen Unterstützungsformen sind künftig gefragt?
 Wo bestehen noch Lücken im Angebot?

Perspektiven für Jugendliche werden angesprochen, gefragte Kompetenzen in einem Arbeitsmarkt im Wandel: Die fortschreitende Digitalisierung verändert Berufsbilder, überfachliche Kompetenzen wie z. B. soziale Fähigkeiten gewinnen vermehrt an Bedeutung.
 Neue Ausbildungswege in verschiedensten Bereichen: IT / KI, Social Media und nachhaltiges Wirtschaften werden wichtiger.

Ansätze und Ideen für eine Jugendhilfe Höfe als Netzwerkpartner werden gesammelt:
 Die Zusammenarbeit für Ausbildung könnte gestärkt werden mit der Vernetzung mit Schulen und Unternehmen, damit auch mehr Chancen für benachteiligte Jugendliche entstehen.
 Wie kann die Vereinsaktivität auch für jüngere Mitglieder erhöht werden?
 Konzepte prüfen, für die Zusammenführung von „jung und alt“ (über Schulen, Jugendvereine Elternvereine)

5. Jahresrechnung 2024

Anita Hiestand erläutert die Jahresrechnung und berichtet im Vergleich zu früheren Jahren über die aktuelle finanzielle Lage des Vereins:

Ertrag	2024	2023	2022
Beiträge & Spenden	21'212.25	20'775.00	20'547.75
Total Ertrag	21'212.25	20'775.00	20'547.75
Aufwand	2024	2023	2022
Betreuung / Mittagstisch	6'375.30	3'963.00	5'976.05
Schullager	1'621.45	2'620.00	7'406.60
Ferienlager	0.00	600.00	858.00
Freizeitkurse/Vereine	15'771.95	14'666.15	5'587.90
Gesundheitskosten	1'000.00	3'336.10	0
Ausbildung	3'850.00	3'840.00	1'880.00
Übrige	100.00	100.00	100.00
Total Unterstützungsbeiträge	28'718.70	29'125.25	21'808.55
Total Vereinsaufwand	-3'713.69	-3'020.33	2'955.43
Total Aufwand	25'005.01	26'104.92	24'763.98

Es wurden Unterstützungen und Lagerbeiträge von Fr. 28'718 geleistet gegenüber von Einnahmen im Betrag von Fr. 21'212, der sich aus Mitgliederbeiträgen, grösseren Spenden, inklusive Bankzinsen und Unterstützung durch Gemeinden und den Bezirk Höfe zusammensetzt.

Nach einem zusätzlichen Abzug des Vereinsaufwandes 2024 von Fr. 3'713 schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 3'792 ab.

Festgeldanlagen garantieren aktuell einen erneuten Zinszuwachs von rund 2'800 Fr., ohne ein Risiko einzugehen.

Der Rechnungsprüfer Rolf Minder hat mit Urs Menti die Jahresrechnung überprüft. Er anerkennt die minutiöse Führung der Kasse durch Anita Hiestand, dankt der Kassierin für ihre tadellose Buchführung und empfiehlt, ihr und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2024 wird darauf von der Generalversammlung einstimmig und mit einem grossen Applaus genehmigt und der Kassierin und dem Vorstand die Decharge erteilt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2026

Aufgrund der momentan guten Kapitallage bleibt der Jahresbeitrag von Fr. 10.- auch fürs 2026 unverändert.

7. Wahlen

Einstimmig und mit grossem Applaus werden Rolf Minder als Revisor und Anita Hiestand als Kassierin für weitere 4 Jahre wiedergewählt.

8. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Pascal Staub empfängt mit Freude einen feinen Tropfen für seine ersten 10 Jahre Vereinstätigkeit und ein herzliches Dankeschön geht auch ans Team des Wunderraums, speziell Miriam Kälin für die nette Bewirtung.

Ruedi Nauer dankt anschliessend Elisabeth Hirtl für die offerierten Getränke und das schon erteilte Gastrecht fürs nächste Jahr am 11. Mai 2026.

Darauf beendet der Präsident die GV um 20.30h.

Gemütlich bleiben alle noch eine Weile sitzen bei einem feinen Apéro riche und einem guten Gläschen Wein im wunderbaren Ambiente des Co-Working Space Wunderraum und diskutieren angeregt weiter.

Pfäffikon, 12. Mai 2025

Der Aktuar Philippe Feusi